

Lieber Fiat-500-Freund

Weisst Du schon, dass es einen **Fiat 500 Club Schweiz** gibt? Wir organisieren gemeinsame Ausflüge und Anlässe. Auch helfen wir bei der Beschaffung preisgünstiger Ersatzteile und sind ganz allgemein füreinander da. Du und Dein Fiatli wären bei uns sicher gut aufgehoben. Schicke doch einfach diese Antwortkarte an unsere Sekretärin.

Du kannst Dich aber auch gerne telefonisch melden bei einem der Sektionsleiter oder auch bei unserem Präsidenten. Sie geben gerne Auskunft auf Deine Fragen oder erzählen Dir Näheres über unseren Club.

Sekretariat
Fiat 500 Club Schweiz
Eveline Schneider
Kahlstrasse 15
4054 Basel

Präsident
Andreas Kilchenmann
Spiegelstrasse 74
3028 Spiegel
Telefon P 031/59 18 88
G 031/53 81 81

Redaktion Clubzeitung
Ruth Abächerli
Postfach 57
6060 Sarnen
Telefon G 041/66 37 33
P 041/66 79 84

Sekretariat
Eveline Schneider
Kahlstrasse 15
4054 Basel
Telefon G 061/25 58 18
P 061/54 06 59

Kassier
Peter Barmet
Bachgasse
6073 Flüeli-Ranft
Telefon P 041/66 79 84
G 041/96 21 21


Herrn
Jürg Guggisberg
Mittelstrasse 16
3634 Thierachern

6060 Sarnen

P.P.



PC-Kto: Fiat 500 Club 40-19 247-0
Bank: Schweiz. Volksbank, Sarnen (PC-Kto 60-5231-6)

Fiat 500 Club

Schweiz

Clubzeitung



Europa-Wahl 1989: Tipo.



Das Auto des Jahres.

FIAT

58 Journalisten der wichtigsten europäischen Medien verleihen dem Tipo den begehrten Titel «Auto des Jahres 1989». Die Organisatoren: Stern, Autovisie, Autopista, L'Equipe, Quattro ruote, Sunday Express, Vi bilägare.

Ich möchte nähere Informationen

Ich melde mich an als Mitglied

Mitgliederbeitrag für Einzelpersonen: Fr. 50.-/Jahr
für Paare: Fr. 80.-/Jahr

Angaben über meinen Fiat 500

Polizei-Nummer: _____
Farbe: _____
Baujahr: _____
Besondere Details: _____

Angaben zu meiner Person

Name: _____
Vorname: _____
Adresse: _____
PLZ/Ort: _____
Tel-Nr. P: _____ G: _____
Geburtsdatum: _____
bei Paaren: _____
Name und Vorname des Partners _____



Sektions-Höcks

Einmal im Monat treffen sich die Mitglieder zum gemütlichen Hock. Wann und wo diese stattfinden, siehst Du unten. Auch Du bist herzlich eingeladen, einmal unverbindlich vorbeizukommen und einige von uns kennenzulernen.

Datum	Sektion	Treffpunkt	Sektionsleiter
am ersten Freitag im Monat	Basel	Café Pisco Jacob-Eglin-Strasse 3 MUTTENZ 061/61 60 40	Claire Mauderli im Gstrüpf 21 4132 MuttENZ 061/61 63 73
am zweiten Freitag im Monat	Innerschweiz	Restaurant Seepark Alpenquai 40a LUZERN 041/44 20 35	Kurt Honermann Bodenhofstrasse 23 6005 Luzern 041/44 55 31
am dritten Mittwoch im Monat	Zürich	Mövenpick-Restaurant Grüt-Farm ADLISWIL 01/710 63 19	Johann Jucker jun. Zürcherstrasse 4 8173 Neerach 01/858 23 72
am letzten Freitag im Monat	Bern	Restaurant Seerose MOOSSEEDORF 031/85 01 28	Claudio Mattioli Mühleweg 7 3612 Steffisburg 033/37 91 55

Übrigens: man kann natürlich jederzeit auch andere Sektions-Höcks besuchen als die der «eigenen» Region! Die Sektionsleiter würden sich sehr freuen, Euch bei sich zu begrüßen!

(zum aufbewahren!)

Rechnung 89

	BUDGET 1989	RECHNUNG 1989	BUDGET 1990
Mitgliederbeiträge	6200.--	7440.--	7000.--
Clubartikel	2000.--	3129.90	2500.--
Inserate Clubzeitung/Clubzeitung	1000.--	2235.--	2000.--
Veranstaltungen	3000.--	2947.35	1500.--
Büroartikel/Drucksachen	700.--	818.60	800.--
Porti	800.--	864.50	800.--
Beiträge Sektionen	1200.--	80.--	1000.--
Geschenke/Präsente	100.--	220.70	200.--
spenden	100.--	120.--	
Diverses	2000.--	59.75	
Int. Treffen		570.20	100.--
Verlust			500.--
Gewinn	9300.--	16502.20	13100.--
	3400.--	16128.30	1700.--
		373.90	

ERFOLGSRECHNUNG

Clubvermögen 15.10.89	5572.95
Clubvermögen 31.10.88	5199.05
Vermögenszunahme	373.90

BILANZ

Kasse	21.45	
Post	719.60	
Bank	7855.90	
Clubartikel	1.--	3025.--
Trans. Passiven		
Vermögen	8597.95	3025.--
		5572.95
	8597.95	8597.95

Vorwort

Viele sind dabeigewesen, und andere haben sicher schon davon gehört. Unser 1. Internationales Fiat 500 Treffen war ein voller Erfolg. Dieser Erfolg ist vor allem dank unseren treuen freiwilligen Helfern und Mitgliedern zustande gekommen. Wir haben das Glück, dass unser Clublokal, das Restaurant Seerose in Moosseedorf, von einem ganz tollen Wirt geleitet wird. Auf seinem Gelände, Parkplatz und Camping haben wir nach Lust und Laune Absperren und Aufbauen dürfen. Ein Freund von ihm, ein benachbarter Bauer, hat uns ein Stück Wiese gemäht, damit alle unsere ausländischen Gäste ihr Zelt aufstellen konnten.

- Vielen Dank an unseren Gastgeber Fredy Bachofner und seinen Vater (Restaurant Seerose, Moosseedorf).
- Ein Danke an die Gemeinde-Verwaltung Moosseedorf, die uns sehr grosszügig entgegengekommen ist.
- Und ganz herzlichen Dank an alle unsere Helfer und Sponsoren:
 - * Firma Sarnafil AG, Sarnen (Zelt, Sponsorbeitrag)
 - * Herr Staudacher, Firma Hänni Messwerkzeuge (Waagen)
 - * Hinnen Spielplatzgeräte AG, Alpnach Dorf (Transportfahrzeug)
 - * Herr Hans Huber, Reihnach, Fiat Olio (Overalls, Scheibentücher, Kugelschreiber)
 - * Urs Stöckli, BEA-expo Bern

Einen ausführlichen Bericht über dieses gelungene Treffen findet Ihr im Inneren dieser neuesten Ausgabe unseres Clubheftes.

Kaum haben wir unser "Internationales" verdaut, steht schon wieder die GV vor der Tür. Wir planen, den Vorstand zu vergrössern. Das hat natürlich auch seinen guten Grund: die Aufgaben, die von den 7 Mitgliedern des bisherigen Vorstandes bewältigt wurden, werden immer umfangreicher und manchmal innert nützlicher Frist kaum zu bewältigen. Kein Wunder - auch die Mitgliederzahl hat ständig zugenommen. Inzwischen sind wir stolze 164 Mitglieder! Aber wenn es auch nicht mehr lange geht bis zur GV, bleibt uns im Vorstand dazu noch einiges zu besprechen und zu diskutieren. Wir möchten Euch gerne gute und qualifizierte Leute zur Wahl vorschlagen. Übrigens: der bisherige Vorstand bleibt uns unverändert erhalten. Also bis am 25. November in Balsthal an der GV

Andreas



Veranstaltungen

25. November Generalversammlung
 8. Dezember Samichlaus-Höck

1990

24.-27.5.1990 Jubiläum des NL-Clubs mit internationalen Treffen (+ evtl. Versuch Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde)

Ende August * Tour Europa: Kiel - Garlenda
 3.9.1990 * Treffen in Garlenda/I

* diese Daten können evtl. noch verschoben werden.

Notizen

Clubheft 1990

Ausgabe	Redaktions-Schluss	Versand
Nr. 1	14. 1. 90	2. 2. 90
Nr. 2	15. 4. 90	4. 5.
Nr. 3	15. 7.	3. 8.
Nr. 4	14. 10.	2. 11.

Wahlen:

Neu zu besetzen sind folgende Aemter:

- Kasse, bisher Antonia de Castro neu Peter Barmet, einstimmig
- Clubzeitung, bisher Gisela Vischi neu Ruth Abächerli, einstimmig
- Leiter Sektion Zürich, bisher HP.Gubler neu Johann Jucker jun., einstimmig

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig bestätigt.

Neue Revisoren: Dominik Bücheler und Jürg Guggisberg, beide einstimmig.

Mutationen:

31 neue Mitglieder, davon 6 anwesend, 8 Austritte. Total 131 Mitglieder

Anträge:

Gerhard Zaugg möchte ein Lotto im Umkreis von Bern durchführen. Grund: bis zu 7-mal höherer Gewinn da kein professioneller Lottoveranstalter, jedoch mehr Personalaufwand und grösseres Risiko. Diesbezüglich wurde kein Entschluss gefasst.

Verschiedenes:

- Das Lotto findet am 3./4. März 89 in Basel statt.

Die Pechvogelpreise, die dieses Jahr zum erstenmal abgegeben werden gehen an:

- Pechvogel-Wanderpreis an Bruno "Pannen-Nöggi" de Gregorio
- Pechvogel-Trostpreis Niki "Saltomortale" Veltro
- Automarkt-Inserate in der Club-Zeitung sind neu für Nichtmitglieder Fr.10.-

Der Präsident schliesst die GV um 22'00 Uhr. Die 6.Generalversammlung dauerte, laut Gere (Berner), 49 Min. 56 Sek. und 22 Hundertstel.

Der Verfasser

8173 Neerach ZH, 23.November 1988

Johann Jucker jun.

PROTOKOLL

der 6.Generalversammlung des FIAT 500 CLUB SCHWEIZ, vom Samstag, 19.November 1988 im Restaurant Kreuz in Balsthal.

Wie im letzten Jahr, nahmen auch heuer wieder überraschend viele 500er Fans, Mitglieder und Interessenten, an unserer GV teil. Nach gemeinsamen Z'nacht eröffnete der Präsident Andreas Kilchenmann um 21.11 Uhr die Sitzung, mit etwas Verspätung. Er kündigte an, die GV werde nicht so lange dauern: in diesem Stil das Protokoll.

Anwesende Mitglieder werden nach Liste aufgerufen und erhalten eine Stimmkarte, die zugleich Bon ist für das Nachtessen.

Entschuldigt sind:

- Reto und Gisela Vischi
- Elio Maroadi
- Henry Alioth und Patricia Spörry
- Luciana Martinelli

Andreas ernennt "Dominik Bücheler" zum Tagespräsidenten (Wahlen)
Der Vorstand wird den neuen Mitgliedern vorgestellt.

Stimmenzähler:

- Pino Busetti
- Niki Veltro

Es sind 46 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Protokoll der letzten GV:

einstimmige Annahme

Jahresbericht Präsident:

einstimmige Annahme.

Kasse und Revisoren: Gerhard Zaugg vertritt die beiden abwesenden Revisoren, Reto Vischi und Henry Alioth. Die Kasse ist in Ordnung. Dank an Antonia für ihre langjährige Kassaführung. Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

Jahresbeitrag: Angesichts des guten Clubvermögens wird der Jahresbeitrag einstimmig auf Fr. 50.- für Einzelmitglieder resp. Fr. 80.- für Paare belassen.

Budget: Das im Heft 4/88 abgedruckte Budget wird vom "Präsi" erläutert:

- Es gibt mehr Einnahmen von ca Fr. 1'500.- wegen des nun doch stattfindenden Lottos in Basel.
- Das mit Fr. 2'000.- (Ausgaben) veranschlagte Internationale Fiat 500 Treffen wird ohne Belastung unserer Kasse durchgeführt. (Sponsoren)

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Werbung = Erfolg

SIMA JÖRG MARCENIC
TEL. 041 - 36 66 63
SIEBDRUCK

PLAKATE • KLEBER • TEXTILIEN • ALUMINIUM

ZENTRALSTRASSE 4 A

6030 EBIKON

Achtung... Aktion... Achtung... Aktion
Preisgünstige Werbetrauer ab 100 Stück.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Veranstaltungen	2
Notizen: Erscheinungsdaten der Hefte im 1990	2
Aufgeschnappt	5
Kartengrüsse (aus Italien von West-Deutschen aus Ungarn von einem Ost-Deutschen)	7
Bericht Rally	8-10
Automarkt / Ersatzteile	12
Bericht "1.Internat.Treffen in Bern"	15-22
Kartengrüsse (von Basilio + Marias Hochzeitsreise, vom Ostseetreffen und vom Johann aus den USA)	24+25
Bericht Hochzeit Maria und Basilio	28-29
Clubartikel	30-31
GV 89: Einladung	33
Protokoll 6. GV 1988	34-35
Rechnung 1989	36



Alfa 164

2.0 Twin Spark, 4 Zylinder,
143 DIN-PS, Fr. 31 500.-

3.0 V6, 6 Zylinder, 184 DIN-PS,
Fr. 39 400.-

Die rassigen Limousinen
der gehobenen Klasse.
Beide mit Frontantrieb.

Jetzt probefahren!

EMIL FREY AG
Waldegg-Garage

Könizstrasse 163, 3097 Bern-Liebelfeld, 031/53 81 81

Auswahl. Qualität. Erfahrung.

7 89 BE.

Generalversammlung

Einladung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder
zur siebten ordentlichen Generalver-
sammlung vom
Samstag, 25. November 1989
im Restaurant Kreuz, Balsthal, ein.

Ablauf: 19.30 Uhr Nachtessen (für Mitglieder gratis,
vom Club bezahlt)

20.45 Uhr G E N E R A L V E R S A M M L U N G

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Festsetzung des Jahresbeitrags
6. Genehmigung des Budget
7. Statutenänderungen
8. Bestimmung der Anzahl Vorstandsmitglieder
9. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) der übrigen Vorstandsmitglieder
 - c) der Rechnungsrevisoren
10. Mutationen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Basel, den 25. Oktober 1989

FIAT 500 CLUB SCHWEIZ

der Vorstand

Aktivmitglied



Gasthaus Adler Leibstadt



Gepflegte Küche
Auserlesene Weine
Säle für Vereins- und
Familianlässe

Clärly Steinacher



Delisca AG

Hofstrasse 31 · 4127 Birsfelden · Telefon 061/42 21 20

Aktivmitglied Tommaso Inglese



Tommaso Inglese

**Garage Inglese
GATOIL-Tankstelle**

Riehenring 250
4058 Basel
Telefon 061-32 42 98

**FIAT
Lubrificanti**



Kleinwagen müssen in letzter Zeit für einiges an Werbung herhalten. Neuerdings schon Krankenkassen-Reklame. Ob gerade wir uns da angesprochen fühlen sollten?

Frick**Frick****CARROSSERIE AG****Autolackiererei****6048 Horw - Luzern****Tel. 041 / 41 92 92****OLDTIMER****sempreton**
ITALIENISCHE AUTO-ERSATZTEILEOppenheim AG
Kanzleistrasse 122, 8004 Zürich
Telefon 01/241 42 42**SEKTIONS-KLEBER**für die Sektionen Bern, Basel, Zürich,
Innerschweiz (siehe unten)

Fr. 2.--

CINQUE-CENTO - KLEBER

9	x	3	cm	roter Grund, durchsichtige Schrift	Fr. 1.--
9	x	3	cm	roter Grund, weisse Schrift	Fr. 1.--
12,2	x	3,8	cm	weisser Grund, rote Schrift	Fr. 2.--
12,2	x	3,8	cm	durchsichtiger Grund, rote Schrift	Fr. 2.--

*Cinque-Cento***BESTELLUNGEN**

bitte telefonisch richten an Kurt Honermann Luzern

Tel. P 041 / 44 55 31

Tel. G 041 / 39 40 33

bei Postversand Preise zuzüglich Versandkostenanteil



CLUB-ARTIKEL



T-SHIRTS *Cinque-Cento*

weiss, mit rotem Schriftzug "Cinque-Cento". 100% Baumwolle
Grössen M, L und XL Fr. 15.--

UHREN Swiss-Watch

schwarzes Gehäuse und Armband,
weisses Zifferblatt, roter
Fiat 500. Datum, Sekunden-
zeiger. Fr. 50.--

BUCHER

- "Fiat 500 - jetzt helfe ich
mir selber" von Dieter Korp
(Nachdruck) Pflege- + Repa-
raturleitfaden für jedermann
resp. -frau mit vielen prak-
tischen Tips + Tricks.
240 Seiten Fr. 30.--

- Schrader-Motor-Chronik
"Fiat 500/600, 1936-69" (Ge-
schichte dieser Autos, Spezi-
alausführungen, Abdruck von
Prospekten) 98 Seiten, über
130 Fotos, 21x20cm Fr. 35.--

BROSCHUREN fotokopiert, Ring-
bindung (Originale
nicht mehr erhältl.)

- Werkstatthandbuch 410 Seiten
(A4) empfehlenswert, da von

dem Original kopiert, das von den FIAT-Werken herausgegeben
wurde. Beinhaltet alle Typen: N,D,F,L,R,Kombi Fr. 60.--

- Werkstatthandbuch ital. 106 Seiten, A4 Fr. 20.--

- Bucheli Reparaturanleitung 48 Seiten, A4 Fr. 15.--

- 40 Jahre als Konstrukteur bei Fiat von Dante Giacosa
(Entwicklungsgeschichte des Fiat 500) 16 S., A4 Fr. 5.--

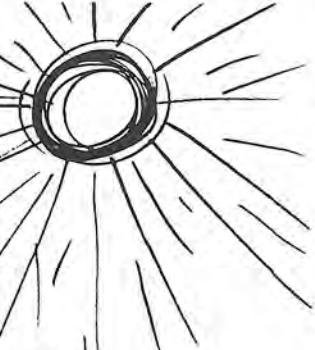
- Ersatzteilkatalog Mechanik Typ 110 F, 1965
192 Seiten, A4 Fr. 30.--

- Ersatzteilkatalog Carrosserie Typ 110 F, 1971
500 (Normal) 82 Seiten, A4 Fr. 20.--

- Ersatzteilkatalog Carrosserie Typ 110 F, 1971
500 L (Luxus) 68 Seiten, A4 Fr. 20.--



Kartengrüsse



GARLEDA (SV) Hal. Riviera
PANORAMA E ANGOLI CARATTERISTICI

Malle!
Guer A. Fiat - Treffen
Ist super! Besonders
die Ausfahrt durch Bern
und Umgebung. Mir freuen
uns schon auf nächste
Treffen!
Viele Grüsse aus Garledda,
Andrea u. Johanna Toule
(50-St. 745, Nr. 4)



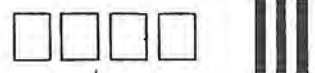
Fiat 500 - Clubs
Schweiz
Andrea Kitchemann
Spiegelstr. 74
CH-3028 Bern
Svizzera

Litografia Garledda sv. - Albiaga - Foto: Platin-Fotograf
Reproduzione autorizzata - edit. riv. Turbini-Verlag - Garledda

Häzliche Unlängsgrüß
sendet Euch
An Andreas
aus dem "Sonnigen" Ungarnland.
Gerade ist mir die Öllierung am
Topolino gemissen aber ansonsten
ist Topo 3 Wochen gelan ken
wie ein Uhrwerk.
Viele DDR Bürger fahren jetzt
von hier ins andere Deutschland.
Ich fahre mit Topo wieder
zurück, es wäre ja zu
schade drum. Tschüß
An Andreas



Andrea Kitchemann
Spiegelstr. 74
Spiegel
3028



Schweiz

Diese Karte haben wir von
einem DDR-Bürger (Topo-
lino-Besitzer) erhalten,
der auf wer weiss welchen
Wegen die Adresse unseres
Präsis herausgefunden hat.

Rally 1989 Samstag, 26. August

Auch dieses Jahr ist von Basel aus das traditionelle Orientierungslaufähnliche Fahrvergnügen organisiert worden. Um halb zwölf besammelten sich all diejenigen, welche an diesem Plausnachmittag teilnahmen, in Pratteln. Wie letztes Jahr, haben wir die Rally zusammen mit dem Topolino-Club abgehalten, ausser dass dieses Jahr auch noch der Fiat-Cabriolet-Club eingeladen wurde. So trafen sich schlussendlich 5 Cabrios, 3 Topis und 8 Cinquecentos.

Für alle aus der Sektion Innerschweiz war jedoch der erste Besammlungstermin bereits um halb zehn in Emmen. Nachdem wir endlich um elf vollzählig waren, also als auch der Letzte (ausnahmsweise nicht weisse der Fiat mit dem Garfields) noch eintrudelte, düstern wir Richtung Basel ab. Der Tag begann vielversprechend und der Wettergott war uns gut gesinnt, es regnete jedenfalls (noch) nicht! In Basel angekommen, hatten wir sozusagen unser "Einturnen" schon hinter uns und fühlten uns mehr oder weniger fit, um in die zweite Runde zu steigen! Es ging dann auch gleich los, nachdem alle begrüsst, einige Informationen abgegeben und die Startnummern aufgepinselt waren.

Begonnen wurde mit einer Slalomfahrt, wo "Showtime von Deutzer" angesagt war. (Das Auto erlag dann später fast an diesem Missbrauch!) Danach wurde von Anfang an das Können des Beifahrers in Sachen Kartenlesen unter Beweis gestellt. Trotzdem haben viele den nächsten Posten nicht gefunden - Kunststück; Doris, Verantwortliche für das Sackhüpfen, hatte selbst etliche Mühe, den Platz zu finden. So kam sie erst an, als einige bereits beim 3. Posten waren.

- Aber keine Angst, das Sackgumpen durfte von jenen nachgeholt werden. Wir kämpften uns alle durch die verschiedenen, sehr originellen und lustigen Posten, einige eher verbissen, andere sehr gelassen, aber angekommen sind alle am Ziel! Gefragt war alles: Weitsprung, Geschicklichkeit mit Ball, Konzentration beim Fehlersuchen von zwei ungleichen Bildern, Allgemeinwissen wie "Internationale Autokennzeichen" oder Verkehrsrechte und ... und ... und

Die Organisatorinnen haben sich wirklich Mühe gegeben und es war ein Erfolg. Das Ziel befand sich bei einer Minigolfbahn. Da spielte Das Ziel befand sich bei einer Minigolfbahn. Da spielten wir natürlich noch eine Runde und bemerkten, dass da und dort noch unentdeckte Golfgenies unter uns weilen!

Während wir im Gartenrestaurant auf unser Nachtessen warteten, wurde die Rangverkündung abgehalten. Strahlende Sieger waren Bruno Curiger und Silvia Heimgartner vom Cabrio-Club. Zweite wurden Mauro Casot und Irma Birrer. Der dritte Platz wurde von Patricia Spörri und Henry Alioth belegt. Titelverteidiger Matthias mit Chantal wurde (ausnahmsweise?) vierten Platz verwiesen. Der gemütliche Teil des Abends wurde jäh unterbrochen. Der schon lange erwartete Regen zwang uns zum Aufbruch.

Die Teilnehmer aus der Sektion Luzern nahmen zusammen den Rückweg wieder auf sich, oder eher unter die Räder! Wobei die Fahrt im Entenzug nicht lange dauerte, da wir einander ungewollt plötzlich verloren.

Eigentlich schade, dass sich nicht mehr diesen Spass gegönnt und einen lustigen Nachmittag mit anderen und neuen Clubmitgliedern verbracht haben. Ich kann nur hoffen, dass sich fürs nächste Rally mehr entschliessen können, mitzumachen. - Es lohnt sich!

Iris von Rotz



HOCHZEIT VON MARIA + GENUISE BASILIO

9. September 1989

Um 8 Uhr 15 starteten wir im Fiat 500 nach Bern. Vollgas, natürlich. Denn um 8 Uhr 45 waren wir mit Fredi + Karin verabredet. Wir schafften es knapp. Nun zogen zwei 500'erli Richtung Sursee.
 Beim ausgemachten Parkplatz empfingen uns viele Autos, aber keine 500'er. Es war wie immer. Die mit dem weitesten Weg, sind die Ersten. Aber kurz darauf trafen die Luzerner ein. Ruth und Iris im 500, Peter im 500, Kurt im Fiat 1200 Cabrio. Beim schmücken der Autos konnten wir unsere Phantasie spielen lassen. Gegen 11 Uhr 30 machten wir uns auf, um die Kirche zu suchen. Doch wurden wir von Kurt gekonnt dorthin geführt. Nur sah alles so verlassen aus, aber mit einem Blick durch das Fenster konnten wir uns davon überzeugen, dass wir richtig waren. Nun waren Muskeln gefragt. Die Autos mussten der Kirche entlang zum Eingang hinauf gestossen werden, damit niemand etwas von uns hört. Nach der Platzierung der Autos wurden die Combis angezogen, die Club-Schirme aufgespannt und die Geschenke (von jeder Sektion eine Spezialität ihrer Region) auf den Autos bereit gelegt. Jetzt hies es warten, was vor allem unserem Sohn Mühe bereitete.
 Dann war es so weit. Maria + Basi traten aus der Kirche. Die Ueberraschung war gelungen, man sah es Ihnen an. Bei den anschliessenden Fotos kamen auch die Autos nicht zu kurz, sie wurden reichlich bewundert und fotografiert.
 Kurz darsuf liessen eir die Hochzeits-Gesellschaft alleine und fuhren zum Bahnhof, wo dann das Apéro stattfinden sollte. Aber es war nicht einfach nur so ein Apéro, nein, es wurde in einer alten Dampfeisenbahn ausgeschrieben, die mit uns ins Grüne fuhr. Nach einer 1 1/2 Std. langen Fahrt mit Fotohalt, wurden wir wieder beim Bahnhof abgesetzt. Dort gab es noch eine Ueberraschung für das Brautpaar. Der Car fuhr ohne Sie los, da wir die Verabschiedung so lange hinaus gezogen haben.
 Nun musste das Brautpaar mit dem 500'erli von Peter die Hochzeits-Gesellschaft suchen, doch leider kannte sich Maria zugenut in Sursee aus und so fanden Sie das Hotel auf anhieb. Nach der Verabschiedung setzten wir uns ins nächste Restaurant um das Geld zu "versauffen", dass uns Maria + Basi überreicht hatten. Doch wir mussten feststellen, dass das mit Trinken nicht zu machen war. So beschlossen wir, alle zusammen Essen zugehen, was wir dann nach einer Besichtigung von Kurt's Werkstatt und dem roten 500'er (der seit Jahren auf die Erste Fahrt wartet) auch machten.
 Nach dem Essen trennten sich unsere Wege und alle fuhren glücklich, satt und etwas müde ihrer Wohnung entgegen.

Claudio + Veronika (Frösch)

PS: Kartengrüsse des Paares von der Hochzeitsreise
 siehe Seite 24



'Familienfoto'



die Künstler



die Sieger



2. Rang



Stechen um Platz 2 - 4

Folgenden Bericht haben wir vom Topolino-Club zur Verfügung gestellt erhalten:

5. Fiat 500-Club Plausch-Rally vom 26.8.1989

Zwischen 11.30 und 12.30 Uhr trafen sich die Teilnehmer auf dem Areal der Firma Buss und zwar diesmal der Fiat 500-Club als Gastgeber, der Topolino-Club Zürich sowie neu der Fiat 124-Spider-Club. Wir, d.h. die ganze Familie Schaub, kamen als letzte an den Startort, wo man uns sofort die Nr. 10 auf die Scheibe malte. Es galt nun, einen Slalom vorwärts um verschiedene Stangen zu absolvieren. Nachher wurden wir auf die Strecke geschickt, die uns gemäss Vorlage durch eine Strassenkarte quer durch die Kantone Baselland, Solothurn und Bern führte, und wo wir an verschiedenen Posten vorbeikamen. Als zusätzliche Schwierigkeit mussten wir alle Postauto-Haltestellen in Fahrtrichtung zählen.

An allen Posten mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden. Sackhüpfen, Ballspiele, und Weitsprung waren nur einige der kniffligen, sportlichen Aufgaben. Auch die Autotheorie-Prüfung (ach, wie lange ists schon her), Bildrätsel sowie Autokennzeichen verschiedener Länder kamen als Posten-Fragen vor.

An diesem Tag war der Himmel bedeckt, aber die Luft warm genug, um mit dem Topi "oben ohne" zu fahren. Das Ziel befand sich in Dornachbrugg, wo wir uns mit Minigolfspiel, und einem guten Apéro (sprich Bier) die Zeit bis zum Abendessen vertrieben.

Anschliessend folgte die mit Spannung erwartete Rangverkündigung. Platz eins belegte der Cabrio-Club. Platz 2-5 gingen an den Fiat 500 Club, der Topolino-Club folgte mit den Rängen 6, 7 und 10.

Ein Wermutstropfen war für uns die äusserst schlechte Beteiligung des Topolino-Clubs mit sage und schreibe 3 Wagen (Je ein B-, C- und Giardiniera-Modell). Den Organisatoren möchten wir nochmals recht herzlich danken, für das äusserst durchdachte und mit grossem Aufwand durchgeführte Rally, im speziellen an Claire und Denise.

Auch nächstes Jahr kommen wir gerne wieder und hoffen auf ein besseres Abschneiden.

Renate und Christian mit
Philippe und Stefan



GARAGE KARI

Werchstrasse 2 · 6056 Kägiswil · Telefon 041 66 37 10

FIAT



C+C Garage

Reparaturen und Service von allen Marken

Pneus

Batterien

Auspuffe etc.

C+C Garage

Pasquale Costanzo +

Hans Ruf

Rheinfelderstrasse 2

4127 BIRSFELDEN

Tel: 061 / 41 42 23

Öffnungszeiten:

Montag—Freitag, 8.00—12.00, 13.30—18.00 Uhr

Samstag, 8.00—12.00 Uhr



CLUBMITGLIED
LINO ABBONDANZA
Organisationsleiter

Lino Abbondanza
Erlenstrasse 43
8805 Richterswil
Telefon P 01 / 784 76 19
Telefon G 01 / 781 29 22

Sämtliche Versicherungen:

- | | |
|------------------------|----------------|
| - Auto (Fiat 500 !!!!) | Krankenkasse - |
| - Leben | Hausrat - |
| - Kranken | Haftpflicht - |
| - Kollektiv | Gebäude - |
| - Unfall | Geschäft - |

USW.

Berner Lebensversicherungs-Gesellschaft

Druckerei Abächerli AG
Industriestrasse 2
6060 Sarnen
Telefon 041-66 37 33
Telefax 041-66 63 46

Druckerei Abächerli



**Da steckt doch
was dahinter!**

Natürlich,
Qualitätsarbeit vom Abächerli!

Für **Autofinanzierungen** (Leasing, Teilzahlungs-
finanzierungen und Barkredite) erteilt
unverbindlich Auskunft

Club-Mitglied Beat Sutter
Telefon 031/55 40 55



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SKA

3018 Bern-Bümpliz, Rehhagstrasse 2

MARKKT

Zu verkaufen

FIAT 500

Jahrgang 72, 69'800 km, gelb,
ungeprüft (Motor in gutem Zustand).

Tel. P 031 / 23 70 55

G 031 / 23 15 21

Markus Roth

Zu verkaufen

FIAT ABARTH 595 SS S comp.

Original-Zustand, 1.-Lackierung.
Letzte MFK/TÜV 3.89, Baujahr 70, Far-
be weiss/rot. 49'000 km, 32 PS, Motor
revidiert/Belege, diverse neue und
gebrauchte Fiat-500-Ersatzteile,
3 Fiat-500-Motoren. Preis: Fr.17'000.--

Probefahrt/Besichtigung:

Hendrik Dittmar, Rofenberg 540,

FL-9492 Eschen

Tel. P 075 / 3 47 25 (17-20 h)

G 075 / 4 44 64 oder

075 / 4 13 19

ERSATZTEILE

Eine Dienstleistung des Clubs !

Auch Du brauchst bestimmt ab und zu Ersatzteile für Deinen Fiat 500. Wir haben gute Beziehungen zu einem Lieferanten, der uns mit günstigen Teilen beliefert.

Wir machen regelmässig Sammelbestellungen. Gerne nehmen wir auch Deine dazu.

Wir sind ja (noch) keine Grossbank, darum versteht Ihr bestimmt, dass wir auf eine Vorauszahlung (evtl. Anzahlung) bei Bestellungseingang angewiesen sind.

Genauere Informationen und Bestellungen bei

Kurt Honermann

Tel. P 041 / 44 55 31

Tel. G 041 / 39 40 33

Kartengrüsse



Oregon, 22989

hello folks!

Verkaufte Karosserien, verflissene
Radläufe, rost-Chromfelgen, fehlende
Auspuffanlagen, Quetschbremsen,
Schlaglöcher, schnelle Trucks,
Hamburger Pommes, fettes Ketchup,
Cola, Zap, Buchweiser, immer
wieder mal tanken! 1000/1400km
Sun, fun and nothing to do!

That's America!

Emo Johann

MAIL OF SAND DUNES ON THE CENTRAL OREGON COAST
A scenic trip over the famous Oregon Dunes is a thrill to old and young alike.
Photo by Mel Anderson
© J & H Sales, Portland, Oregon 97223. Printed in Ireland.

28 ANOTHER ORIGINAL
PM
22 SEP
36 USAirmail
Ruth Abächerli
Clubleitung nat 500
Postfach 57
CH-6060 Sarneu
Switzerland

Handwritten notes on the postcard include 'Oregon, 22989', 'hello folks!', a list of car-related items, 'That's America!', the name 'Emo Johann', and a list of items to be sold: 'Verkaufte Karosserien, verflissene Radläufe, rost-Chromfelgen, fehlende Auspuffanlagen, Quetschbremsen, Schlaglöcher, schnelle Trucks, Hamburger Pommes, fettes Ketchup, Cola, Zap, Buchweiser, immer wieder mal tanken! 1000/1400km'. There is also a handwritten note 'Sun, fun and nothing to do!' and a signature 'That's America! Emo Johann'. The postcard is addressed to 'Ruth Abächerli, Clubleitung nat 500, Postfach 57, CH-6060 Sarneu, Switzerland'. A 36-cent USAirmail stamp is affixed, and a circular postmark from Oregon, dated 22 SEP, is visible. A vertical stamp on the right edge reads 'MAIL OF SAND DUNES ON THE CENTRAL OREGON COAST'. At the bottom, there is a small copyright notice: 'A scenic trip over the famous Oregon Dunes is a thrill to old and young alike. Photo by Mel Anderson. © J & H Sales, Portland, Oregon 97223. Printed in Ireland.' and the number 'DFL-1AA'.

Sektionsleiter ZH Johann Jucker jun.

Kartengrüsse

ΕΑΑΑΑΑ - GREECE - GRECE - GRIECHENLAND

Herzliche grüsse aus
unserer Hochzeitsreise

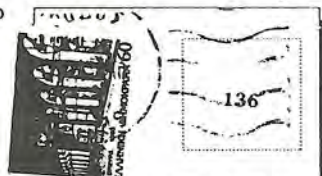
Wünschen wir an alle
Clubmitglieder

Mama

Basilio

HATTALIS

EDDONS (INTERNATIONAL)
15 CHAMILLON STR.
1450 ATHENS TEL 2107211



Fiat 500 Club

An der
Redaktion
Ruth Fföcherl

6260 Saarnen
CH



KAMA

©gint public relations BV, Oude Zijds kolk 7 Amsterdam 020 - 22 67 72

insmarkt-
natisieren

aldorf
ber 1989

Fiat 500 Club Schweiz

Redaktion Clubzeitung

Postfach 57

6060 Saarnen
Schweiz

Alle grüsse von
A. Menard, Fiat 500 Treffen an
der Ostsee!

Zurli + Peter

©Photodesign Jan Lens

DRUK BV GRAFISCHE BEDRIJVEN P4 DEN HAAG

JUCKER MASCHINEN UND GERÄTE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

REPARATUR
SERVICE
VERKAUF
8173 NEERACH
TELO1-858 2278

Für den Hobby-Gärtner:
Motorhacken
und Rasenmäher

MODEL SHOP

NEUE ADRESSE

Elsässerstrasse 21

4056 BASEL

Tel: 061 / 44 27 68

NEBEN EINER GROSSEN AUSWAHL AN
MODELLAUTOS VERFUEGEN WIR UEBER
EIN REICHHALTIGES SORTIMENT AN
FLUGZEUG- SCHIFF- UND AUTOBAU -
SAETZEN!

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIE - FR 17⁰⁰-18³⁰
SA 09⁰⁰-17⁰⁰



SCHLÜSSEL SESAM AG

061-25 62 61

Spezialgeschäft für Schloss
und Schlüssel

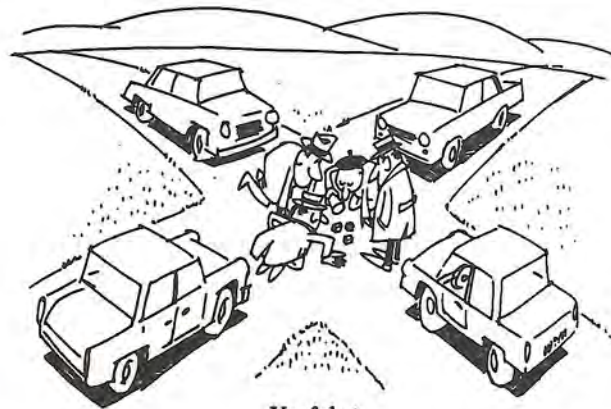


E. Schneider

4003 Basel Schützengraben 38
Laden: Schützenmattstrasse

Bestausgebauter Reparaturdienst
Schlüsselcopien
Beschläge aller Art
Schliessanlagen: KABA/KESO/DOM
Tresore / Kassetten
Sicherheitstürketten / Rosetten
Türschliesser + Oeffner
Sicherheitsberatung + Montage

Aktivmitglied



Vorfahrt

DATA **C**ONSULTING AG **B**ERN

EDV-Dienstleistungen

Standard-Software für
Handels und Fabrikationsbetriebe



KIRCHSTRASSE 6 3097 LIEBEFELD 031 53 62 62

CARROSSERIE
FISLER
BERN

3018 BERN
MORGENSTR. 148

TEL. 56 42 33

AUTOSPRITZWERK ANDRE KISER

André Kiser · Kernserstrasse 27 · 6056 Kägiswil · Tel. 041 - 66 61 22

**Empfiehl sich für Teil- und Neulackierungen an
kleinen und grossen Liebhaber-Fahrzeugen**

CARROSSERIE
EGGER

Marlo Egger, eidg. dipl. Carrossier
Brünigstrasse 44, 6072 Sachseln
Telefon 041/66 77 17

- **Unfallreparaturen von
PW und LKW (bis max. 3,5t)**
- **Restaurationen von Oldtimer**
- **Montage von Sonnendächer
Front- und Heckspoiler
sowie Seitenschürzen.**

VSCI Carrosserie

MARIO EGGER
eidg. dipl. Carrossier
Brünigstrasse 44, 6072 Sachseln

Das ganze war einfach grossartig! Ich glaube, wir können unser 1. Internationales Fiat 500 Treffen in der Schweiz als einen sehr grossen Erfolg verbuchen, auch wenn wir finanziell nicht viel daran verdient haben. Wir sind um viele Erfahrungen und eine Menge schöner Erlebnisse und Erinnerungen reicher.

Hier möchte ich noch einmal von ganzem Herzen all jenen danken, die gekommen sind, um uns zu helfen. Die uns schon im voraus tatkräftig unterstützt haben, die zum Teil extra im Geschäft freigezogen haben, um schon am Freitag in Bern sein zu können. Die an diesen 3 Tagen bis zu 15 Stunden im vollen Einsatz gestanden haben, manchmal selbst ohne Essenspausen! Ohne Euch wäre es gar nicht gegangen.

DANKE

Ruf



Ersatzteile gabs beim Elio



Das Maskottchen des Treffens

1. INTERNATIONALES FIAT 500 TREFFEN in der Schweiz *****

Wir haben uns ja schon gedacht, dass es viel Arbeit geben wird für UNSER 1. Internationales. - Aber wie viel Arbeit es tatsächlich würde.....
Nun, wir haben es geschafft. Am Schluss hatten wir dann doch alles Wichtige auf dem Platz. Sogar an Toilettenpapier haben wir gedacht. Aber selbstverständlich musste trotzdem etwas vergessen werden. Wenn es auch so unwichtige Details wie Senf zu den Würsten oder gar die Grillzange war. - Zum Glück war das Einkaufscenter so nahe gelegen!

Freitag, 1. September

Für uns, die aktiven Organisatoren, begann das eigentliche Treffen bereits heute am frühen morgen. Das Zelt musste von Sarnen nach Bern geschafft werden und dort selbstverständlich eigenhändig aufgestellt, der Toilettenwagen abgeholt und angeschlossen, das "Holzdach" gezimmert, die Tisch/Bankgarnituren angeschleppt werden ...

Wir waren auf jeden Fall den ganzen Tag hübsch in Trab. Aber wer hätte gedacht, dass, als wir gegen Mittag in Bern auf dem Platz eintrafen, die ersten Teilnehmer aus Deutschland bereits da waren?

Gegen Abend gings dann so richtig los. Eine grössere Gruppe von Teilnehmern ist gemeinsam aus Deutschland eingetroffen, eine weitere aus Italien. Um etwa elf Uhr, als wir den "Empfang" eben schliessen wollten, sind noch eine ganze Menge Holländer angekommen. Da hatten wir noch eine ganze Weile zu tun, bis wir von allen die Anmeldung fürs Treffen und Camping oder Bunker hatten. Und nicht zu vergessen: das Auto wägen. Genau: wir haben von jedem eintreffenden Auto das Gewicht ermittelt. Sozusagen als Ueberraschung. Denn wir wollten etwas Aussergewöhnliches anbieten. - Wessen Auto ist schon an einem Treffen gewogen worden, inklusive sämtliches mitgeführte Gepäck?

An dieser Stelle möchten wir uns bedanken bei der Firma HÄNNI Messgeräte, die uns die 4 Waagen kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Und dank der Grosszügigkeit der OLIO FIAT konnten wir allen Teilnehmern ein Auto-Scheibentuch und einen Kugelschreiber überreichen. Ausserdem haben wir, ebenfalls von der OLIO FIAT, 25 Stück Overalls erhalten, damit alle Helfer gleich angezogen waren und von den Teilnehmern sofort erkannt wurden.

Aus unserer Clubkasse haben wir noch kleine Toblerone-Stangen angeschafft, die mit einem Schlüsselanhänger und einem Schweizer Fähnli geschmückt ebenfalls als Präsent an die Teilnehmer abgegeben wurden.

Aber damit war der Abend noch lange nicht gelaufen. Der Verpflegung (Käseschnitten, Bratwürste) und den Getränken (Kaffee, Tee, Blätterliwasser, natürlich Bier) wurde kräftig zugesprochen. Besonders unsere Gäste aus Deutschland und Holland wurden ihrem Ruf in Sachen Bier gerecht.

Wie könnte es anders sein: es wurde sehr spät.



Auch zu 2. gings nicht besser!



Nach Abschluss ging das Tüfteln für Peter, Organisator der Wettbewerbe, und seiner Helfer erst richtig los. Wer war der Beste beim Geschicklichkeitsfahren; welcher 500er hatte das beste Gewicht; welcher ist am weitesten angereist; welcher Teilnehmer respektive welches Auto war am ältesten, welches Fahrzeug das schönste, das mit dem meisten Rost und Beulen...

Am Abend hat ein Handörgeler-Duett für musikalische Unterhaltung gesorgt, bis es Zeit war zur Preisverleihung. Dabei war öfters allgemeine Heiterkeit bis zum Gelächter zu vermerken. Der Vorstand und vor allem Kurt, unser Chef der Abteilung "Preise", hat sich nämlich bemüht, möglichst witzige und originelle Preise auszuwählen. So hat zum Beispiel der Besitzer des 'schlechtesten' Autos (Rost, verbeult) eine Wurst erhalten (Für ein Würstchen von einem Auto). Der Gewinner des Geschicklichkeitsfahrens hat ein richtiges Kinder-velo erhalten. Zur allgemeinen Erheiterung musste er es gleich noch vorführen - und er war auch nicht gerade ein Winzling. Des weiteren gab es eine beschriftete Holzplatte mit vielen Jahresringen für den ältesten Teilnehmer oder ein echt vergoldetes 500-er-Modell für das schönste Fahrzeug.

Die grösste Freude und eine riesige Überraschung an diesem Weekend haben uns unsere italienischen Freunde bereitet. Anschliessend an die Preisverleihung für die Teilnehmer am Geschicklichkeitsfahren haben SIE UNS einen Preis verliehen: als Anerkennung für ein hervorragend organisiertes Treffen. Ich kann Euch gar nicht sagen, wie wir uns gefreut haben. Die viele Arbeit und Mühe hat sich wirklich gelohnt. Und unseren Gästen hat es offensichtlich bei uns gefallen! Das haben uns die verschiedensten Teilnehmer auch bestätigt: Leute, die jedes Jahr an 3 - 5 Treffen fahren, die zum Teil auch selbst welche organisieren. Doch, ich gestehe, die Anerkennung hat mich sehr gefreut.

Sonntag, 3. September

Frühstück bereits ab 8 Uhr! Damit wir den Rest unseres Programmes noch durchbrachten, mussten wir früh anfangen. Man muss ja damit rechnen, dass Teilnehmer, die noch 500 bis 1000 km oder mehr nach Hause fahren, und vermutlich sogar am nächsten morgen arbeiten gehen müssen, möglichst zeitig wegfahren wollen. Daher haben wir auch den allgemeinen Fototermin, wo am ehesten die meisten Fahrzeuge gleichzeitig auf dem Platz standen, auf 9.30 Uhr anberaumt.

Und anschliessend kam der grosse Augenblick: der Start zur gemeinsamen Ausfahrt! Das war schon eine grosse Sache, als fast 100 Fiätlis sich aufmachten und in die Reihe stellten. Die Fahrt ging recht zügig über Nebenstrassen, durch Dörfer, mitten durch die Berner Altstadt, vorbei am Bärengraben und dem Zytglogge Turm. Ihr hättet die Passanten sehen sollen, dort in den Gassen, als soviele "härzige Tschinggerucksäckli" übers Kopfsteinpflaster vorbeihopsten. Vielen blieb buchstäblich der Mund offen stehen.

Wie gedacht, kehrten viele Teilnehmer gar nicht mehr mit uns bis auf den Platz zurück. Sie fuhren gleich weiter auf die Autobahn, ab nach Hause.

Tja - und das wars dann eigentlich. Allgemeine Aufbruchstimmung ist eingekehrt. Nur wir, das heisst, grösstenteils die gleichen wie schon beim Aufrüsten geholfen haben, blieben noch bis am Abend um abzubauen, aufzuräumen, abzurechnen.

Treffpunkt
der
Sektion
Bern



F. BACHOFNER
3302 Moosseedorf
Telefon 031 85 01 28
Täglich ab 9 Uhr offen

Rest. Seepark

Rest. Seepark, Alpenquai 40A (Richtung
Luzern, Telefon 041 44 20 35 Kantonsschule)
Montag: Wirte-Ruhetag

CARDINAL BIER
unter Freunden

STAMMLOKAL

der Sektion

INNERSCHWEIZ

Samstag, 2. September

- und am morgen recht früh. Bereits um 9 Uhr erwartete alle ein feines Frühstück im Restaurant. Anschliessend gingen natürlich sofort die "Schrauber-Gespräche" und Erfahrungsaustausche los. Während des ganzen morgens durften wir immer mehr Neuankömmlinge begrüßen. Am Mittag hatten wir sage und schreibe 93 Anmeldungen!

Dem Petrus müssen wir einmal mehr dankbar sein. Er hat es, ausser jeweils über Nacht, nicht regnen lassen. Zugegeben, es hätte wärmer und auch sonniger sein können. Dafür hats aber nicht ganz so viele Wespen unterwegs gehabt! Ist doch auch viel wert, oder nicht?

Weil es eben nicht so warm war, haben wir sehr gerne vom tollen Angebot des Seerose-Wirtes Fredy Bachofner Gebrauch gemacht. Er bereitete uns eine super Bouillon, die er mit einem kräftigen Schuss Sherry würzte. Wir brauchten dann dieses Süppchen nur noch in unserem Verpflegungsstand warmzuhalten und an die frierenden Leute zu verkaufen.

Überhaupt: an dieser Stelle möchte ich dem Fredy ein ganz grosses Kränzlein winden. Er hat uns, wo es nur ging, unterstützt und geholfen. Allein die Tatsache, dass wir auf seinem Parkplatz unser Treffen abhalten durften, ist schon viel wert. Aber das ist noch lange nicht alles. Er hat uns auch bei der Organisation und der Einholung von Bewilligungen geholfen. Dann durften wir neben seinem Restaurant unsere günstigen Getränke anbieten, er hat für uns Kartoffelsalat gemacht, den Campingplatz der Familie (und da der Platz darauf für alle Teilnehmer zu klein war, eine zusätzliche Wiese) zur Verfügung gestellt. Und und und...

Ganz herzlichen Dank, Fredy, für Deine Hilfe!

Nach dem Mittag gings dann los mit dem Geschicklichkeitsfahren. Da waren recht knifflige Aufgaben zu lösen:

- schätze den Luftdruck im Pneu Deines Reserverades (das wurde dann auch nachgemessen)
- Mit verbundenen Augen soweit fahren, bis Du denkst, es sei genau eine Wagenlänge
- Einparkieren in einen 3-seitig begrenzten Platz, ohne die Einschränkung zu berühren, möglichst optimal in die Mitte
- Am Boden liegt ein kleiner Ball. Fahre mit dem rechten Vorderrad genau auf diesen Ball und halte an, wenn Du denkst, Du habest ihn genau getroffen
- Dart-Pfeile auf eine am Boden liegende Scheibe auf der anderen Seite eines Zaunes werfen
- Soweit wie möglich mit einem Velo, dessen Lenkung verkehrt herum funktioniert, fahren (d.h. wenn man nach rechts steuert fährt das Velo nach links und umgekehrt). Es ist schwerer, als es aussieht!
- Sackgumpen
- Mit einem speziellen Kinderfahrzeug (Zwischending von Autöli und Velo) um 2 Pfosten in 8-Form fahren. War auch nicht ganz einfach: Das Fahrzeug klein und dafür die Beine viel zu lang. Dazwischen ging man, wie es sich gehört, andere Autos bestaunen, alte Bekannte begrüßen, plaudern, fachsimpeln.



Empfangskomitee

Die Prozedur des wagens



Unser guter Geist, Fredy Bachofner, hat auch eine Runde auf dem Parcours gewagt.



Geschicklichkeitsfahren: Parkieren

Preisverleihung

